

Produkt / Modell: **RAILWAY / PA 1002**

Betreiber: **BLS-Lötschbergbahn AG**

Lötschberg-Basistunnel Nicht ohne PALFINGER RAILWAY Technologie

Der 34,5 km lange Lötschberg-Basistunnel ging 2007 als Teil einer durchgehenden Hochleistungsverbindung zwischen der Schweiz und Italien in Betrieb. Gemeinsam mit den Neubaustrecken und Basistunneln am Gotthard ist der Lötschberg-Basistunnel Bestandteil des Schweizer Projekts „Neue Alpentransversalen“ (NEAT).

Zur reibungslosen Betreuung und Instandhaltung des Tunnelsystems gab die BLS-Lötschbergbahn AG, ein Schweizer Unternehmen, das sowohl den Personen- als auch den Güterverkehr auf der Nord-Südachse durch den Lötschberg sowie den regionalen Personenverkehr im Großraum Bern betreibt, einen komplexen Fahrzeugpool in Auftrag.

Das System besteht aus verschiedenen Fahrzeugtypen, die mit unterschiedlichen, auf Basis von genormten Containermaßen auswechselbaren Modulen (Werkstätten- und Küchenmodule, klimatisierte Mannschaftsmodule mit WC sowie Modul PA1002 und PFD99) bestückt werden können. Laufend anfallende Wartungsarbeiten sowie die Behebung von eventuell auftretenden Störungsfällen können somit effizient, d.h. mit Streckensperrungen von möglichst kurzer Dauer, durchgeführt werden. Diese Flotte besteht aus 10 Einheiten von Störungsinterventionsfahrzeugen der Firma Robel und 13 Erhaltungsfahrzeugen der Firma Schörling-Brock, von denen 9 Stück motorisiert sind. Die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgte in den Jahren 2007 und 2008.

Und bei der Ausstattung der Fahrzeuge ist auf ausgereifte PALFINGER-RAILWAY-Technologie natürlich nicht zu verzichten. Zum „Lötschberg-Package“ gehören eine Hubarbeitsbühne PA 1002, ein Fahrdrahtdrücker PFD 99 sowie Krane vom Typ PK 8000 T, PK 14000 T, PKR 200, PK 20002, PK 29002 bis hin zum PK 100002. Insgesamt handelt es sich dabei um 24 Geräte aus dem Hause PALFINGER, die speziell auf das jeweilige Trägerfahrzeug mittels einer individuellen Hubkraftregelung (Betrieb mit und ohne Stützen, mit oder ohne Gegengewicht) sowie auf den jeweiligen Einsatzfall abgestimmt sind.

Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Arbeiten mit verschiedenen Greifern, das Auf- und Abladen von Pikettfahrzeugen bis 3,5 t und 20-Fuß-Containermodulen bis 2,5 t über das Laden von Schienen und Weichenherzen bis hin zu Arbeiten an der Fahrleitung mit der PA1002 oder den PKR-Kranen, die mit selbst nivellierenden und schwenkbaren Arbeitskörben ausgestattet sind.

